

Kennzahlen

Key figures



KENNZAHLEN DER RATIONAL GRUPPE für das 1. Quartal 2001			
	2001 31.03	2000 31.03	Delta in %
Umsatzerlöse in T-€	36.529	30.802	18,6
Auslandsanteil in %	76	78	-2,6
Gesamtleistung in T-€	37.284	32.244	15,6
Materialaufwand in T-€	-13.077	-11.170	17,1
in % der Gesamtleistung	35,1	34,6	
Personalaufwand in T-€	-9.824	-8.849	11,0
in % der Gesamtleistung	26,3	27,4	
Sonstige betriebl. Aufwendungen in T-€	-9.392	-8.039	16,8
in % der Gesamtleistung	25,2	24,9	
Betriebsergebnis in T-€	5.014	4.143	21,0
in % der Gesamtleistung	13,4	12,8	
EBIT in T-€ (ohne Kosten des IPO)	5.014	4.143	21,0
in % der Gesamtleistung	13,4	12,8	
EBIT in T-€ (mit Kosten des IPO)	5.014	736	581,3
in % der Gesamtleistung	13,4	2,3	
Angaben gemäß DVFA/SG			
Jahresüberschuß in T-€	3.108	1.834	69,5
in % der Gesamtleistung	8,3	5,7	
Cash-Flow in T-€ gem. DVFA/SG	3.481	2.434	43,0
in % der Gesamtleistung	9,3	7,5	
Jahresüberschuß pro Aktie gem. DVFA/SG in €	0,27	0,16	68
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	660	599	10,2
Gesamtleistung je Beschäftigtem in T-€	56,5	53,8	4,9
Jahresüberschuß pro Aktie nach IAS in €	0,27	0,16	68
Anzahl der Aktien: 11.370.000			

KEY FIGURES RATIONAL GROUP 1 st Quarter 2001			
	2001 31.03	2000 31.03	Delta in %
Sales in T-€	36.529	30.802	18,6
Sales abroad in %	76	78	-2,6
Total achievement in T-€	37.284	32.244	15,6
Material cost in T-€	-13.077	-11.170	17,1
in % of total achievement	35,1	34,6	
Personnel expenditures in T-€	-9.824	-8.849	11,0
in % of total achievement	26,3	27,4	
Other operating expenses in T-€	-9.392	-8.039	16,8
in % of total achievement	25,2	24,9	
Operating income in T-€	5.014	4.143	21,0
in % of total achievement	13,4	12,8	
EBIT in T-€ (without IPO cost)	5.014	4.143	21,0
in % of total achievement	13,4	12,8	
EBIT in T-€ (incl. IPO cost)	5.014	736	581,3
in % of total achievement	13,4	2,3	
Results according to DVFA/SG			
Earnings after tax in T-€	3.108	1.837	69,5
in % of total achievement	8,3	5,7	
Cash-Flow in T-€ according to DVFA/SG	3.481	2.434	43,0
in % of total achievement	9,3	7,5	
Earnings per share according to DVFA/SG in €	0,27	0,16	68
Employees (average headcount)	660	599	10,2
Turnover per employee in T-€	56,5	53,8	4,9
Earnings per share according to IAS in €	0,27	0,16	68
Numbers of shares: 11.370.000			



1. Quartalsbericht

1st Quarterly Report

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Interessenten,

wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der RATIONAL AG. In unserem 1. Quartalsbericht 2001 möchten wir Sie über den aktuellen Geschäftsverlauf und die weitere Entwicklung der Gesellschaft informieren.

Umsatz und Ergebnis im 1. Quartal deutlich über den Erwartungen

Im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2001 haben wir unsere anspruchsvolle Planung weit übertroffen. Der Umsatz ist um rund 19% von 30,8 Mio. € auf 36,5 Mio. € gestiegen. Mit einem Zuwachs von 21% steigt das Betriebsergebnis sogar überproportional zum Umsatz.

Wachstumsträger im 1. Quartal war neben den Auslandsmärkten der deutsche Markt. Hier konnten wir mit einem Umsatzplus von mehr als 20% weit überdurchschnittlich zulegen und weitere Marktanteile gewinnen. Dieser Erfolg zeigt, daß wir selbst in bereits gut erschlossenen Märkten mit hoher Gerätedichte dank unserer wettbewerbsüberlegenen Technologie hervorragende Wachstumsraten erzielen können.

Für das Gesamtjahr erwarten wir das unsere Planung, die eine Umsatzsteigerung von 15% auf 176,4 Mio. € sowie ein proportional steigendes EBIT auf 33,2 Mio. € vorsieht, erreicht wird.

Die Entwicklung im 1. Quartal zeigt, daß sich unsere Produkte und Dienstleistungen aufgrund ihrer Rationalisierungseffekte und den damit verbundenen kurzen Amortisationszeiten, selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten bestens absetzen lassen.

RATIONAL-Technologie revolutioniert die Profiküchen der Welt

Die Erfindung der Combi-Dämpfer-Technologie 1976 durch RATIONAL hat die tägliche Arbeit der Menschen in den Profiküchen der Welt grundlegend revolutioniert.

Zum Kochen, Braten, Grillen, Backen benötigt man überall auf der Welt nur zwei Grundelemente: Feuer, um Hitze zu erzeugen und Wasser für die jeweils nötige Feuchtigkeit. Je feuchter es z.B. in

Dear Shareholders, Dear Prospects,

Thank you for your interest in RATIONAL AG. Our first quarterly report for 2001 sets out information on our current business situation and the further development of the company.

Sales and profit in the first quarter exceed expectations

In the first quarter of the fiscal year 2001 we have already outperformed our plan. Sales are up by around 19% from € 30.8 million to € 36.5 million. With 21% growth, operating income is in fact disproportionately high compared to sales.

Markets both inside and outside Germany experienced strong growth in the first quarter. Growth in Germany stood at 20%, well above average, and we were able to increase market share still further. This success shows that even where we already have a high level of market penetration, our competitively superior technology can still achieve excellent rates of growth.

For the fiscal year 2001 we are looking for a sales increase of 15% to € 176.4 million and a proportional rise in EBIT to € 33.2 million.

Developments in the first quarter show that our products and services, which are highly cost-effective and so pay for themselves very quickly, still have excellent sales potential even in economically difficult times.

RATIONAL technology revolutionizes the professional kitchens of the world

RATIONAL's invention of Combi-Steamer technology in 1976 revolutionized the day-to-day work of personnel in professional kitchens around the globe. Anywhere in the world, there are just two basic elements for boiling, roasting, grilling and baking: fire to generate heat, and water for the right level of humidity. For instance, the more humid the atmosphere in the cooking cabinet, the more the cooking process tends towards boiling - the drier it is, the more it resembles grilling and baking. Combi-Steamer technology unites these two elements - hot air and steam - in one appliance occupying just one square metre of floorspace. It replaces a huge range of conventional cooking appliances, such as ovens, hobs,



Neuer Weltstandard

New world standard



einem Garraum ist, desto mehr geht der Garprozeß in Richtung Kochen - je trockener desto mehr in Richtung Grillen und Backen. Die Combi-Dämpfer-Technologie vereinigt beide Elemente - Heißluft und Dampf - in einem Gerät auf einem einzigen Quadratmeter. Sie ersetzt damit gleichzeitig riesige Bestände an konventionellen Gargeräten, wie z.B. Backöfen, Herde, Kipper, Kessel, Heißluftgeräte und eröffnet außerdem völlig neue Möglichkeiten bei der optimalen Gestaltung von Garprozessen. Der Combi-Dämpfer hat somit den Weltmarkt für Geräte zur thermischen Speisenzubereitung neu definiert und damit praktisch neu erfunden.

RATIONALClimaPlus Combi®, der neue Weltstandard

Mit dem patentierten ClimaPlus Combi® ist uns 1997 erneut ein Quantensprung in der Garttechnologie gelungen. Analog zur PC-Industrie stand bei den Combi-Dämpfern zunächst die Hardware, also die Gerätetechnik im Vordergrund der Entwicklung. Der ClimaPlus Combi® besitzt heute darüber hinaus als erstes Gerät der Welt eine eigene vorausschauende Intelligenz. Schwieriges Programmieren in Maschinensprache entfällt. Nur zwei Parameter, gewünschter Bräunungsgrad und gewünschte innere Konsistenz, reichen als Vorgabe. Der RATIONAL ClimaPlus Combi® hat sich inzwischen als neuer Weltstandard fest etabliert. Jeder 3. Combi-Dämpfer, der heute weltweit installiert wird, ist bereits ein ClimaPlus Combi® von RATIONAL.

RATIONAL baut Technologievorsprung weiter aus

Im 1. Quartal 2001 haben wir unseren technologischen Wettbewerbsvorsprung weiter ausgebaut.

CombiCheck® – die intelligente Art des Service

CombiCheck® ermöglicht unseren Servicepartnern die intelligente Art des Services durch Online-Fehlerdiagnose und in bestimmten Fällen Online-Fehlerbehebung vom Schreibtisch aus. CombiCheck® garantiert damit maximale Betriebssicherheit bei reduzierten Servicekosten. Auch Software-Updates aller Art können über Nacht zentral eingespielt werden.

tilt pans, boiling pans and hot-air appliances, and also opens up completely new possibilities for configuring ideal cooking processes. All of which means the Combi-Steamer has redefined and virtually reinvented the international market in appliances for thermal cooking.

RATIONAL ClimaPlus Combi®, the new international standard

With the patented ClimaPlus Combi® we once more took a quantum leap in cooking technology in 1997. As with the PC industry, the development was driven by hardware (in other words the technology used in the appliance). And now the ClimaPlus Combi® is the first appliance in the world to feature its own state-of-the-art intelligence. No longer is there any need for complex programming using machine language. The operator merely has to set the level of browning and the internal consistency required. The RATIONAL ClimaPlus Combi® has now firmly established itself as a new international standard. Every third combi-steamer currently installed around the world is a ClimaPlus Combi® from RATIONAL.

RATIONAL extends its technology lead

In the first quarter of 2001 we further extended our competitive lead in terms of technology.

CombiCheck® – intelligent servicing

CombiCheck® provides our service partners with facilities for intelligent servicing thanks to online fault diagnostics and even online troubleshooting. CombiCheck® guarantees maximum operational reliability at lower servicing costs. All types of software updates can also be loaded centrally overnight.





RATIONAL erneut ausgezeichnet

RATIONAL awarded



UltraVent® – die perfekte Ergänzung

Im 1. Quartal 2001 wurde ausserdem die patentierte UltraVent®-Kondensations-Abzugshaube eingeführt. Durch integrierte Kondensation werden lästige Gerüche und Dämpfe niedergeschlagen. Die Aufstellung des ClimaPlus Combi® wird dadurch noch flexibler, da sie nun von herkömmlicher Lüftungstechnik unabhängig ist.

UltraVent® – the perfect add-on

The patented UltraVent® condensation exhaust system was also introduced in the first quarter of 2001. Integrated condensation means unwanted cooking smells and steam are absorbed. Installing the ClimaPlus Combi® is now even more flexible, because it no longer depends on conventional ventilation technology.

RATIONAL nach ISO/DIS 9001:2000 zertifiziert

Diese neue internationale Norm unterstützt die Anwendung des ganzheitlichen Prozeß-Ansatzes für das Management des Unternehmens. Im Vordergrund steht dabei das systematische Prozessmanagement als Hilfsmittel zur Identifizierung und Steuerung von unternehmensweiten Verbesserungspotentialen. Als eines der ersten Unternehmen überhaupt wurde RATIONAL nach dieser erst im Dezember 2000 erschienenen Norm zertifiziert.

RATIONAL certified to ISO/DIS 9001:2000

This new international standard supports the use of the modern companywide process organisation for better management of the company. Focus is on easy identification and control of potential for continuous improvements. RATIONAL was one of the very first companies to be certified to this new standard after it was introduced in December 2000.

„TOP 100“: RATIONAL eines der innovativsten Mittelstandsunternehmen

„TOP 100“ ist ein Projekt zur Hervorhebung und Förderung innovativer Leistungen mittelständischer Unternehmen in Deutschland, unter der Federführung von Prof. Dr. Hans-Jürgen Warnecke, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft. Als branchenübergreifendes „Best-Practice-Instrument“ stehen dabei die wirtschaftliche Entwicklung und die Innovationskraft in den Bereichen Produkttechnologie, Organisation, Personal und Unternehmenskultur im Vordergrund des Wettbewerbs.

"TOP 100": RATIONAL one of the most innovative small companies

"Top 100" is a specific project to identify and promote the most innovative mid cap companies in Germany, headed by Prof. Dr. Hans-Jürgen Warnecke, President of the Fraunhofer Institute. As "Best-Practice-Instrument" for all industries it focusses on economic strengths and leadership in product-technology, company-organisation, people and company-culture.

Mehr als 85 Patente und Patentanmeldungen und ein technologischer Vorsprung von bis zu 7 Jahren dokumentieren die Innovationskraft von RATIONAL. Zusätzlich bewertet wurde, daß RATIONAL in einem dynamischen Wachstumsmarkt agiert, dessen Potential erst zu 15% ausgeschöpft ist. Aufgrund seiner wettbewerbsüberlegenen Stellung hat RATIONAL die Chance, sich in den nächsten Jahren weit überdurchschnittlich zu entwickeln.

More than 85 patents and patent applications and a technology lead of up to 7 years are evidence of RATIONAL's innovative strength. Another factor taken into account was that RATIONAL is active in a dynamic growth market which has only had 15% of its potential exploited so far. Because of its excellent competitive position, RATIONAL has the chance to grow at well above the average rate in the coming years.



Mehrwert-Aktie



Value-added share

Werkserweiterung voll im Zeitplan

Im 1. Quartal wurde in Landsberg das Richtfest zur Erweiterung der Produktionskapazität von derzeit 20.000 Geräten auf bis zu 30.000 Geräte pro Jahr gefeiert. Planmäßig werden wir im Juni die neue Anlage beziehen und dabei den Ablauf der Produktionsprozesse weiter optimieren. Modernste, automatisierte Biegezentren und Stanz-Lasertechnologie sowie veränderte Prozeßabläufe sind die Basis für weitere Schnittstellenreduktion, Durchlaufzeitverkürzung und daraus resultierende Produktivitätssteigerung.

Die Mehrwert-Aktie – zweiter Designated Sponsor sorgt für zusätzliche Liquidität

Im 1. Quartal 2001 konnte die RATIONAL Aktie ihre außergewöhnliche Stellung im, von Unsicherheit gezeichneten, Börsenumfeld gut behaupten.

Mit Sal. Oppenheim hat RATIONAL seit Februar 2001 neben Schroder Salomon Smith Barney einen zweiten erfahrenen Designated Sponsor. Durch dessen zusätzliche Aktivitäten erhöht sich vor allem die Liquidität der Aktie.

Mit 0,65 €/Aktie wurde bereits im Jahr des Börsengangs eine Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet.

Der Vorstand präsentierte das Unternehmen auch im ersten Quartal bei zahlreichen Veranstaltungen, wie z. B. der Bilanzpressekonferenz in München, der DVFA-Veranstaltung in Frankfurt sowie einer mehrtägigen internationalen Roadshow.

Manufacturing expansion full on schedule

The first quarter saw the topping-out ceremony in Landsberg for the expansion of production capacity from the current 20,000 units a year to 30,000 units. The plan is for the new facilities to come on stream in June, thereby further optimizing production processes. State-of-the-art, automated bending centres, laser stamping technology and new process sequences form the basis for reducing the number of interfaces still further, cutting throughput times and hence increasing productivity.

The value-added share – second designated sponsor ensures additional liquidity

In the first quarter of 2001 RATIONAL shares were able to keep their share price level even in a stock-market characterized by uncertainty. Since February 2001 Sal. Oppenheim has joined Schroder Salomon Smith Barney to become RATIONAL's second experienced Designated Sponsor. Sal. Oppenheim's additional activities have primarily increased the liquidity of the shares.

A dividend of € 0.65 per share was distributed to shareholders in the flotation year.

In the first quarter the Managing Board also represented the company at numerous events, such as the Financial Statement Press Conference in Munich, the DVFA conference in Frankfurt and an international roadshow lasting several days.

WKN 701080



Gewinn- und Verlustrechnung

Profit and Loss Statement

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER RATIONAL GRUPPE für das 1. Quartal 2001			
	31.03.2001 in T-€	31.03.2000 in T-€	Delta in %
Umsatzerlöse	36.529	30.802	18,6
Bestandsveränderung	755	1.442	-47,6
Gesamtleistung	37.284	32.244	15,6
Andere betriebliche Erträge	689	541	27,4
Betriebliche Erträge	37.973	32.785	15,8
Materialaufwand	-13.077	-11.170	17,1
Personalaufwand	-9.824	-8.849	11,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	-666	-584	14,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.392	-8.039	16,8
Betriebliche Aufwendungen	-32.959	-28.642	15,1
Betriebsergebnis	5.014	4.143	21,0
Außerordentliche Aufwendungen und Erträge*	0	-3.407	-
Finanzergebnis	21	-133	115,8
Steuern auf Ergebnis	-2.169	-483	349,1
Sonstige Steuern	-51	-33	54,5
Jahresüberschuß nach HGB	2.815	87	3.135,6
<small>* in 2000 = Kosten IPO</small>			
Jahresüberschuß nach IAS	3.108	1.836	69,3

RATIONAL GROUP PROFIT AND LOSS STATEMENT 1 st Quarter 2001			
	31.03.2001 in T-€	31.03.2000 in T-€	Delta in %
Sales	36.529	30.802	18,6
Change in inventory	755	1.442	-47,6
Total achievement	37.284	32.244	15,6
Other operating income	689	541	27,4
Operating income	37.973	32.785	15,8
Material costs	-13.077	-11.170	17,1
Personnel costs	-9.824	-8.849	11,0
Depreciation on fixed assets	-666	-584	14,0
Other operating expenses	-9.392	-8.039	16,8
Operating expenses	-32.959	-28.642	15,1
Operating income	5.014	4.143	21,0
Extraordinary expenses/income*	0	-3.407	-
Financial income	21	-133	115,8
Taxes on income	-2.169	-483	349,1
Other taxes	-51	-33	54,5
Net income acc. to HGB	2.815	87	3.135,6
<small>* for 2000 = IPO costs</small>			
Net income acc. to IAS	3.108	1.836	69,3

Bilanz

Balance Sheet



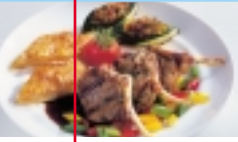
BILANZ DER RATIONAL GRUPPE für das 1. Quartal 2001		
	31.03.2001 in T-€	31.12.2000 in T-€
AKTIVA		
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.696	2.649
Sachanlagen	11.090	10.377
Finanzanlagen	2.173	2.064
Anlagevermögen	15.959	15.090
Vorräte	11.789	11.006
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.722	29.038
Wertpapiere (eigene Anteile)	4.648	46
Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	18.770	21.378
Rechnungsabgrenzungsposten	2.867	2.596
Summe Aktiva	81.755	79.154
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370
Sonstiges Eigenkapital	41.980	39.404
Rückstellungen	12.755	11.351
Verbindlichkeiten		
- gegenüber Kreditinstituten	6.278	6.695
- aus Lieferungen und Leistungen	5.249	3.885
- übrige Passiva	4.123	6.449
Summe Passiva	81.755	79.154

BALANCE SHEET RATIONAL GROUP 1 st Quarter 2001		
	31.03.2001 in T-€	31.12.2000 in T-€
Assets		
Intangible assets	2.696	2.649
Tangible assets	11.090	10.377
Financial assets	2.173	2.064
Total fixed assets	15.959	15.090
Inventories	11.789	11.006
Accounts receivable	27.722	29.038
Investments	4.648	46
Cash & cash equivalents	18.770	21.378
Deferred entries	2.867	2.596
Total assets	81.755	79.154
Liabilities		
Share capital	11.370	11.370
Other Equity	41.980	39.404
Provisions	12.755	11.351
Debt		
- Loans from banks	6.278	6.695
- Trade payables	5.249	3.885
- Other liabilities	4.123	6.449
Total liabilities	81.755	79.154



Cash-Flow

Cash-Flow



CASH-FLOW DER RATIONAL GRUPPE für das 1. Quartal 2001

	31.03.2001 in T-€	31.03.2000 in T-€
Jahresüberschuß	2.815	87
Cash-Flow aus der Geschäftstätigkeit	4.181	4.456
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.534	-703
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-416	6.705
Einfluß Wechselkurs auf Zahlungsmittel	-237	-44
Veränderung des Finanzmittelbestandes	1.993	10.413
Finanzmittelbestand zum 01.01.	21.424	5.034
Finanzmittelbestand zum 31.03.	23.418	15.447

CASH-FLOW RATIONAL GROUP 1st Quarter 2001

	31.03.2001 in T-€	31.03.2000 in T-€
Net income	2.815	87
Cash-flow from operating activities	4.181	4.456
Cash-flow from investing activities	-1.534	-703
Cash-flow from financing activities	-416	6.705
Currency deviation	-237	-44
Net increase (decrease) in cash & cash equivalents	1.993	10.413
Cash & cash equivalents as at January 1 st	21.424	5.034
Cash & cash equivalents as at March 31 st	23.418	15.447



Anhang

Notes

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Auftragseingang

RATIONAL fertigt ausschließlich auftragsbezogen. Aufgrund unserer extrem kurzen Lieferzeiten von 4 bis 8 Tagen ist der Auftragseingang zeitlich nahezu deckungsgleich mit den Umsatzerlösen.

Bestandsveränderung

Die Bestandsveränderung im 1. Quartal reflektiert den steigenden Anteil der Tochtergesellschaften am Konzernumsatz.

Andere betriebliche Erträge

Die anderen betrieblichen Erträge sind im wesentlichen Währungsgewinne, Versicherungserstattungen und die Weiterverrechnung des Kantinenbetriebes. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Währungsergebnis um rund 200 Tsd. €.

Materialaufwand

Der Anstieg des Materialaufwandes resultiert aus dem erhöhten Absatzvolumen sowie den seit April 2000 eingeführten zusätzlichen Komponenten CleanJet® und CalcDiagnose System®, die ohne Aufpreis im KlimaPlus Combi® mitgeliefert werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im wesentlichen durch zusätzliche Sachkosten in den neu gegründeten Tochtergesellschaften, sowie aufgrund der Aufwendungen im Bereich Investor Relations.

Ertragssteuern

Durch die Reform der deutschen Unternehmensbesteuerung in 2001 reduziert sich die durchschnittliche Steuerquote im Konzern von 47 % in 2000 auf rund 38 % in 2001.

Erläuterungen zur Bilanz

Immaterielle Vermögensgegenstände

Diese Bilanzposition enthält Firmenwerte der Tochtergesellschaften in USA, Japan und Frankreich sowie erworbene Softwarelizenzen. Der Rückgang wird durch die Standardabschreibung verursacht. Die letzte Position der Firmenwerte wird bis 2007 abgeschrieben.

Sachanlagen

Die Sachanlagen erhöhten sich durch den Kauf eines Grundstückes im Rahmen der Werkserweiterung sowie durch zusätzliche Betriebs- und Geschäftsausstattung in den Tochtergesellschaften.

Notes on profit and loss statement

Orders

RATIONAL manufactures exclusively to order. Because of our extremely short lead times of between 4 and 8 days, new orders are virtually identical to sales timewise.

Change in inventory

The change in inventory in the first quarter reflects the increasing proportion of group sales conducted by subsidiaries.

Other operating income

Other operating income mainly comprises currency gains, insurance refunds and onward charging of canteen operation. Compared to the previous year, currency gains were up by around € 200,000.

Material costs

The increase in material costs is the result of increased sales and the new CleanJet® and CalcDiagnosis System® components which were introduced in April 2000 and which are supplied with the KlimaPlus Combi® at no extra cost.

Other operating expenses

The main reasons for the increase in other operating expenses were additional material expenses in the newly founded subsidiaries and expenditure in the area of investor relations.

Income taxes

Due to the change of corporate taxation in Germany in 2001, the average tax rate in the group will fall from 47% in 2000 to around 38% in 2001.

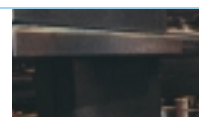
Notes on balance sheet

Intangible assets

This heading includes good will of the subsidiaries in the US, Japan and France, as well as software licences acquired. The reduction is due to standard write-downs. The final element of good will, will be written down by 2007.

Tangible assets

The increase in tangible assets is due to the purchase of land for expansion of the plant as well as additional operating and business equipment in the subsidiaries.



Unternehmenskalender

Company calendar

Vorräte

Durch eine verbesserte Lagerführung steigen die Vorräte nur unterproportional zur Erhöhung des Umsatzvolumens.

Wertpapiere

Bei diesen Fonds handelt es sich um risikoarme Investments, die durch kurze, durchschnittliche Zinsbindungsdauer nur geringen Anteilswertschwankungen unterliegen. Außerdem garantieren die Fondsgesellschaften jeweils einen Mindestanteilswert, der regelmäßig in halbjährlichen Abständen erneuert wird.

Rückstellungen

Im Jahresvergleich steigen die Steuerrückstellungen aufgrund der verbesserten Ertragslage um rund 1 Mio. €. Die sonstigen Rückstellungen erhöhen sich aufgrund des erhöhten Personalstandes.

Verbindlichkeiten

Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert aus der planmäßigen Tilgung von langfristigen Firmenkrediten.

Cash Flow

Trotz des höheren Jahresüberschusses liegt der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit mit 4,2 Mio. € in etwa auf Vorjahresniveau. Ursache hierfür sind gestiegene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit enthält die derzeit laufenden Neubaumaßnahmen am Standort Landsberg. Im Finanzbereich wurden im ersten Quartal 2001 Bankverbindlichkeiten getilgt.

Rechnungslegungsgrundsätze

Der Quartalsbericht wurde nach HGB erstellt. Das Jahresergebnis wird sowohl nach HGB als auch nach IAS übergeleitet ausgewiesen.

Inventories

Thanks to improved inventory management the rise in inventories was proportionately less than the increase in sales.

Shares

These funds are low-risk investments, which thanks to a short average lock-down period for interest rates are subject only to small fluctuations in stock values. The fund companies also guarantee a minimum stock value in each case, which is regularly renewed at six-monthly intervals.

Provisions

Due to the improved earnings situation, year on year tax provisions have increased by around €1 million. Other provisions rose due to the increase in the workforce.

Debt

The reduction in debt to banks is the result of the scheduled repayment of long-term company credits.

Cash flow

Despite higher net income, cash flow from operating activities is approximately the same as in the previous year, standing at €4.2 million. This is because of higher trade accounts receivable.

Cash flow from investment activities includes the current rebuilding work at the Landsberg site. In the financial area, bank debts were repaid in the first quarter of 2001.

Accounting rules

The quarterly report was prepared in line with the German Commercial Code (HGB). Year-end results are stated in line with both HGB and IAS.

Finanzkalender 2001:

August 2001: Halbjahresbericht
Oktober 2001: Schroders-GMC-Conference
November 2001: 9-Monatbericht
November 2001: DVFA-GMC-Conference

Company calendar 2001:

August 2001: Six-month report
Oktober 2001: Schroders-GMC-Conference
November 2001: Nine-month report
November 2001: DVFA-GMC-Conference

IR-Kontakt:

Beatrix Melis
Investor Relations
Tel.: +49 8191/ 327-0
Fax: +49 8191/ 327-272
b.melis@rational-online.de
www.rational-ag.com

IR contact:

Beatrix Melis
Investor Relations
Tel.: +49 8191/ 327-0
Fax: +49 8191/ 327-272
b.melis@rational-online.de
www.rational-ag.com



RATIONAL AG
Aktiengesellschaft
Iglinger Straße 62
D-86899 Landsberg am Lech

Telefon +49 8191-3270
Telefax +49 8191-327272
info@rational-online.de
www.rational-ag.com